

Mein Name ist Karsten Krohn und ich komme aus dem schönen Ortsteil Pülsen, in der Gemeinde Köhn, am Selenter See. Hier bin ich nach meiner Geburt im Jahr 1973 aufgewachsen und nach verschiedenen beruflichen Stationen im In- und Ausland im Jahr 2001 zurückgekehrt, habe mit meiner Frau im Ort ein Haus gebaut und genieße seit dem gemeinsam mit ihr und unseren beiden Kindern das Leben auf dem Lande.

Beruflich bin ich als Polizeivollzugsbeamter in der Bundespolizeiinspektion Kiel im grenz- und bahnpolizeilichen Bereich eingesetzt.

In meiner Dienststelle bin ich nebenamtlich als Brandschutzbeauftragter tätig und werde als Vertreter des Fachbereiches Bundespolizei im Übungspool der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein in Harrislee eingesetzt.

In der Freiwilligen Feuerwehr Pülsen bin ich seit meinem 9. Lebensjahr aktiv, habe in der Jugendfeuerwehr eine tolle Zeit verbracht, bevor ich in die aktive Wehr übergetreten bin und hier unterschiedliche Funktionen, wie z.B. Atemschutzgeräteträger und Jugendfeuerwehrwart wahrgenommen habe.

Seit 1997 bin ich als Amtsausbilder für die Feuerwehren des Amtes Probstei in unserem amtseigenen Ausbilderpool tätig und mit für die Grundausbildung und verschiedene Fortbildungen in der Verantwortung.

Im Jahr 2005 wurde ich zum Gemeindeführer der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Köhn und im Jahr 2007 auch zum Ortswehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Pülsen gewählt.

2012 wurde ich dann zum stellvertretenden Bereitschaftsführer der 9. Feuerwehrbereitschaft Plön und im Jahr 2019 zum Amtswehrlführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Probstei gewählt. In dieser Funktion stelle ich mich nun der Wahl zum Beisitzer im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Plön.

Durch mein „bewegtes Feuerwehrleben“ bin ich relativ breit aufgestellt im Bereich des Feuerwehrwesens und war und bin stets bemüht ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen unseren Größeren und kleineren Feuerwehren zu bewahren.

Dies gelingt uns im Amt Probstei sehr gut. Alle Beteiligten arbeiten gut und effektiv auf Augenhöhe zusammen, nutzen gemeinsame Ressourcen und führen Beschaffungen häufig gemeinsam durch, um auch wirtschaftliche Aspekte stets im Blick zu behalten.

Wie ich bereits durch unterschiedliche Teilnahmen an Kreisvorstandssitzungen erleben konnte, wird auch hier eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Vorstandsmitgliedern gelebt, um das Feuerwehrwesen im Kreis Plön dem Stand der Technik entsprechend ausgewogen aufzustellen.

Hier würde ich gerne meine Erfahrungen und Kenntnisse aus den unterschiedlichen Verwendungen innerhalb der Feuerwehr einbringen, um die Feuerwehren im Kreis Plön, sowie die Einheiten des Katastrophenschutzes auch weiterhin zeitgemäß aufzustellen und junge Menschen zum Mitmachen zu motivieren.